Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

15.02.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Handschellen statt Paket

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su)

Handschellen statt Paket

Görlitz

10.02.2021, 15.45 Uhr

Am vergangenen Mittwoch ist Ermittlern des Görlitzer Kriminaldienstes ein Schlag gegen die gewerbsmäßige Betrugskriminalität gelungen.

Die Polizisten ertappten einen 33-jährigen Görlitzer auf frischer Tat, welcher schon länger im Fokus der Ermittlungen stand. Sie nahmen den Tatverdächtigen fest, als er gerade versuchte unberechtigterweise ein Paket aus einem Paketshop in Weinhübel abzuholen. Er hatte zuvor offenbar Daten einer anderen Person ausgespäht und diese dann für die Bestellung eines Beamers im Wert von etwa 515 Euro genutzt. Dann verwendete er eine gefälschte Abholvollmacht sowie den Ausweis einer weiteren Person, um an die Ware heranzukommen. Nach aktuellem Kenntnisstand praktizierte er diese Methode nicht zum ersten Mal. Nun klickten jedoch die Handschellen.

Die Kriminalisten durchsuchten anschließend die Wohnung des Deutschen. Dabei fanden und beschlagnahmten die Beamten diverse hochwertige Waren, welche der Mann mutmaßlich betrügerisch erlangt hatte. Zudem stellten die Gesetzeshüter zahlreiche Beweis- und Tatmittel sicher.

Aufgrund der Vielzahl der im Raum stehenden Betrugsvorwürfe ordnete der zuständige Richter auf Antrag der Staatsanwaltschaft Görlitz wegen Wiederholungsgefahr Untersuchungshaft für den Beschuldigten an. Ihm wird gewerbsmäßiger Computerbetrug in mehreren Fällen vorgeworfen. Die umfangreichen Ermittlungen dauern an. (al)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Richter ordnet Haft für Zittauer Einbrecher-Duo an

Bezug: 1. Medieninformation vom 14. Februar 2021

Görlitz

14.02.2021, 13.00 Uhr

Zittau, Mandaustraße

13.02.2021, 09.15 Uhr

Nach einem versuchten Einbruch am Samstagmorgen in Zittau sitzen die Tatverdächtigen jetzt in Untersuchungshaft. Das ordnete ein Haftrichter am Sonntag in Görlitz für die beiden Polen im Alter von 19 und 24 Jahren an.

Die Männer wollten offenbar in eine Wohnung an der Mandaustraße eindringen. Eine Anwohnerin überraschte die mutmaßlichen Täter und schlug sie in die Flucht. Polizisten des Reviers Zittau-Oberland gelang es, sie kurz darauf zu stellen und festzunehmen. (su)

Gesuchter kommt in Kontrolle und dann ins Gefängnis

Zittau, B 178

14.02.2021, 23.25 Uhr

Polizisten der Gemeinsamen Einsatzgruppe Oberlausitz (GEGO) haben in der Nacht zu Montag in Zittau einen 38-Jährigen aus dem Verkehr gezogen. Der Pole am Steuer des Citroen besaß keine gültige Fahrerlaubnis und stand unter dem Einfluss von Amphetaminen, wie ein Test zeigte. Bei der Durchsuchung des Pkw an der B 178 unweit der polnischen Grenze kamen zudem ein Behältnis mit Marihuana und eine verbotene Elektroschocker-Taschenlampe zutage. Der Mann wurde bereits mit mehreren Haftbefehlen gesucht. Die Beamten brachten ihn in eine Justizvollzugsanstalt. Sie erstatteten Anzeigen wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln, wegen des Verdachts des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln und des Verstoßes gegen das Waffengesetz. (su)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

12.02.2021, 05.00 Uhr - 15.02.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Freitag- und Montagmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent, überwachten die Einhaltung der Vorschriften und begleiteten Versammlungen.

Die Uniformierten ahndeten über 100 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Des Weiteren erteilten sie fast 40 Platzverweisungen.

In mehreren Fällen fanden gemeinsame Kontrollen mit der Bundespolizei oder dem Ordnungsamt statt. Insgesamt befanden sich zwischen Freitag und Montag fast 100 Polizisten im Einsatz.

Versammlungen

Hoyerswerda, Dietrich-Bonhoeffer-Straße, Stadtgebiet

12.02.2021, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Zu einem angemeldeten Autokorso fanden sich am späten Freitagnachmittag 90 Personen in 47 Fahrzeugen an der Dietrich-Bonhoeffer-Straße in Hoyerswerda zusammen, um so gegen die bestehende Corona-Schutz-Verordnung und für die Rettung der Wirtschaft zu demonstrieren. Alle Versammlungsteilnehmer hielten sich an die vorgegebenen Auflagen. Die zwölf eingesetzten Polizisten stellten keine Verstöße fest. Nach der Fahrt über eine vorgegebene Strecke durch das Stadtgebiet erklärte der Leiter die Versammlung für beendet.

Weißwasser/O.L., Marktplatz

12.02.2021, 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Am Freitagabend fand im Stadtgebiet von Weißwasser eine angezeigte Versammlung in Form eines Autokorsos statt. Startpunkt des Konvois war der Marktplatz. Etwa 150 Personen in 80 Fahrzeugen nahmen an der Zusammenkunft teil. Knapp 15 Uniformierte gewährleisteten den ordnungsgemäßen Verlauf und überprüften die Einhaltung der Auflagen. Diese verlas der Versammlungsleiter zu Beginn. Danach setzte sich die Karawane in Bewegung und endete am Parkplatz Saschowawiese. Die Beamten verzeichneten keine Verstöße.

Landkreise Görlitz und Bautzen

Revierbereiche Zittau-Oberland, Bautzen, Hoyerswerda, B 96

14.02.2021, 10.00 Uhr - 11.00 Uhr

Am Sonntag nahmen in den Landkreisen Görlitz und Bautzen rund 350 Personen am "Stillen Protest entlang der B 96" teil. Im Revierbereich Bautzen kamen rund 80 Personen zusammen, ohne dies entsprechend angezeigt zu haben. Einen Versammlungsleiter stellten die Uniformierten nicht fest. Lediglich im Neschwitzer Ortsteil Holscha fanden sich 17 Personen zu einer angezeigten Versammlung zusammen. Im Revierbereich Zittau verzeichneten die Beamten rund 270 Personen entlang der B 96, etwa 140 davon in Oppach.

Die Beamten leiteten zwei Anzeigen wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz gegen Unbekannt ein und fertigten entsprechende Anzeigen.

Görlitz, B 6, Höhe Flugplatz

14.02.2021, 10.15 Uhr - 11.00 Uhr

Am Sonntagvormittag haben zehn Personen an der B 6 in Görlitz im Rahmen eines »Stillen Protests« demonstriert. Die Teilnehmer hielten sich an die Corona-Schutz-Verordnung.

Kamenz, Oststraße

14.02.2021, 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Am Sonntagabend nahmen an der Oststraße in Kamenz etwa 20 Menschen an einer angezeigten Mahnwache für Frieden, Freiheit und Demokratie teil. Die Versammlung verlief störungsfrei und ohne besondere Vorkommnisse. Die Teilnehmer hielten sich an die Auflagen.

Kamenz, Karl-Marx-Straße

14.02.2021, 18.00 Uhr

Am Sonntagabend haben sich zwölf Personen unter dem Motto "Valentine & 180's Demo" an der Karl-Marx-Straße in Kamenz versammelt. Die Versammlungsteilnehmer hielten sich an die Auflagen.

Sonstige Feststellungen

Kamenz, Körnerstraße

12.02.2021, 18.15 Uhr

In einer Wohnung an der Körnerstraße erwischten Kamenzer Polizisten am Freitagabend vier Personen, die unter anderem gegen die Corona-Schutz-Verordnung verstießen. Die Vier im Alter von 16 bis 23 Jahren hatten sich offenbar zu einer Feierlichkeit verabredet. Die Beamten entdeckten bei einem 19-Jährigen verschiedene Utensilien zum Umgang mit Cannabis. Der 23-jährige Wohnungsinhaber kam wegen der Folgen seines Alkoholkonsums in ein Krankenhaus. Die Ordnungshüter zeigten alle festgestellten Verstöße an und verwiesen die Besucher der Wohnung.

Königsbrück, Markt

13.02.2021, 14.00 Uhr

Am Samstagnachmittag meldete ein Zeuge mehrere Personen ohne Masken und teilweise in Faschingskostümen am Markt in Königsbrück. Polizisten zählten etwa 100 Personen. Alle trugen Masken und wahrten die Abstände. Nach dem Eintreffen der Beamten vereinzelte sich die Mehrheit der Menschen und verließ den Markt. Eine kleinere Gruppe blieb vor Ort und verweigerte Angaben zu ihrer Identität. Die Beamten fertigten 13 Anzeigen wegen Verstößen gegen die Corona-Schutz-Verordnung und erteilten Platzverweise.

Hoyerswerda, Johannes-Richard-Becher-Straße

15.02.2021, 02.00 Uhr

Hoyerswerdaer Polizisten trafen in der Nacht zu Montag einen 25-Jährigen an der Johannes-Richard-Becher-Straße in Hoyerswerda an. Sie stellten den Syrer wiederholt während der nächtlichen Ausgangssperre fest. Zudem wohnt er mehr als 15 Kilometer von Hoyerswerda entfernt. Der Mann zeigte sich außerdem uneinsichtig. Es folgten entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeigen.

Weißwasser/O.L., Straße der Jugend

14.02.2021, 15.15 Uhr

Am Sonntagmittag hielten sich sieben Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren an der Straße der Jugend in Weißwasser auf und verstießen gegen die Corona-Schutz-Verordnung. Die Teenager trugen keinen Mund-Nasen-Schutz und hielten keinen Abstand. Die Ordnungshüter zeigten die Verstöße an.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperren sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (ks, fs, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Auffahrunfall

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Bautzen-West und Weißenberg

13.02.2021, 21.20 Uhr

Am Samstagabend hat sich auf der A 4 zwischen den Anschlussstellen Bautzen-West und Weißenberg ein Auffahrunfall ereignet. Ein 50-jähriger Sprinter-Fahrer befand sich auf dem Weg in Richtung in Görlitz als er offenbar aus Unachtsamkeit auf den vor ihm fahrenden Renault eines 55-Jährigen krachte. Beide Insassen blieben unverletzt. An den Pkw entstand ein Sachschaden von etwa 30.000 Euro. Aus den Transportern drangen Betriebsflüssigkeiten, welche über beide Fahrbahnen liefen. Die Autobahn wurde voll gesperrt. Die Feuerwehr rückte an und reinigte die Fahrbahn. So konnte die linke Fahrspur nach einer Stunde wieder freigegeben werden. Abschleppunternehmen bargen die Unfallfahrzeuge. Die zweite Fahrbahn war erst gegen Mitternacht wieder befahrbar. (fs)

Wendemanöver in der Autobahnauffahrt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Görlitz

14.02.2021, 11.45 Uhr

Ein Opel-Fahrer hat am Sonntagmittag versucht an der Anschlussstelle Görlitz zu wenden. Polizisten kamen zufällig an der Abfahrt vorbei. Welche Absicht hinter dem Manöver des 31-Jährigen steckte, konnte nicht geklärt werden. Zumindest fuhr der Mann nach intensiver Belehrung entsprechend der Verkehrsführung weiter. Die Ordnungshüter schrieben eine Ordnungswidrigkeitenanzeige. (fs)

Überladener Kleintransporter

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

14.02.2021, 16.30 Uhr

Am Sonntagnachmittag haben Polizisten auf der A 4 einen überladenen Kleintransport festgestellt. Der Citroen fuhr in Richtung Görlitz und weckte durch seine Tieflage die Aufmerksamkeit der Beamten. Sie lotsten ihn an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf von der Autobahn und überprüften dessen Gewicht. Die Waage zeigte über 4.200 Kilogramm anstatt der erlaubten dreieinhalb Tonnen an. Der 37-jährige Jumper-Lenker erhielt eine entsprechende Anzeige. (fs)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Ergänzung: Opel weg und wieder da - Zeugenaufruf

Bezug: 1. Medieninformation vom 4. Februar 2021

Bautzen, Dr.-Peter-Jordan-Straße

02.02.2021, 19.00 Uhr - 03.02.2021, 08.30 Uhr

In unserer Medieninformation vom 4. Februar 2021 berichteten wir über einen Opel, der nach einem Diebstahl wieder aufgetaucht war. Es stellte sich im Nachhinein heraus, dass der in Bautzen verschwundene und in Drauschkowitz wiedergefundene Mokka nicht unversehrt war, wie zunächst vermeldet. Die Täter hatten mit dem Auto offensichtlich ein Schild touchiert und sich auf einem Feld festgefahren. Dabei entstand ein Sachschaden von mehreren tausend Euro an dem Fahrzeug.

Die Ermittlungen zu den Umständen des Diebstahls laufen. Die Beamten suchen weiterhin nach Zeugen, welche Angaben zu dem Verschwinden des Opel machen können. Der örtliche Kriminaldienst des Polizeirevieres Bautzen nimmt Hinweise unter der Rufnummer 03591 356 - 0 entgegen. Unabhängig davon können sich Zeugen auch bei jeder anderen Polizeidienststelle melden. (ks)

Verkehrsunfall mit zwei Leichtverletzten

Bautzen, OT Niederkaina, B 156

15.02.2021, 07.05 Uhr

Am Montagmorgen hat sich an der B 156 in Niederkaina ein Verkehrsunfall ereignet. Dabei wurden zwei Personen leicht verletzt. Ein 43-jähriger BMW-Fahrer kam an der Anschlussstelle Bautzen-Ost von der Autobahn und beabsichtigte an der Ampel nach links Richtung Bautzen abzubiegen. Die Lichtzeichenanlage stand scheinbar auf grün. Ein 30-jähriger VW-Lenker befuhr die Bundesstraße in Richtung Burk. Offenbar missachtete der Caddy-Fahrer die rote Ampel, so dass beide Fahrzeuge zusammenstießen und in die Leitplanke rutschten. Die Pkw-Lenker kamen zur Behandlung in ein Krankenhaus. Der Gesamtsachschaden lag bei geschätzt 20.000 Euro. (fs)

Hoher Schaden nach Verkehrsunfall

Kamenz, Hoyerswerdaer Straße/Jahnstraße

14.02.2021, 13.10 Uhr

Am Sonntagmittag ist an der Hoyerswerdaer Straße in Kamenz ein Mercedes-Transporter mit einem Mitsubishi zusammengestoßen. Der 27-Jährige Sprinter-Fahrer war in Richtung Oststraße unterwegs. An der Jahnstraße beachtete er offenbar nicht die Vorfahrt des 47-Jährigen in dem Space Wagon. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Der Sachschaden belief sich auf etwa 8.000 Euro. (su)

Kinderwippe gestohlen

Kamenz, Macherstraße

13.02.2021, 18.00 Uhr - 22.00 Uhr

Am Samstagabend haben Unbekannte an der Macherstraße in Kamenz eine Karussellwippe der Marke Hudora gestohlen. Das Kinderspielzeug vom Typ HD 2000 in Blau hatte einen Wert von rund 70 Euro. Beim Eindringen in das Grundstück hinterließen die Täter einen Schaden von etwa zehn Euro. Der Kriminaldienst in Kamenz übernahm die Ermittlungen. (su)

Einbrecher stehlen Pullover

Hoyerswerda, Ludwig-van-Beethoven-Straße

13.02.2021, 16.00 Uhr - 14.02.2021, 14.40 Uhr

Unbekannte Täter haben zwischen Samstag- und Sonntagnachmittag Pullover aus einer Wohnung an der Ludwig-van-Beethoven-Straße in Hoyerswerda gestohlen. Die Diebe gelangten auf bisher unbekannte Weise in das Objekt und durchwühlten ein Zimmer. Sie nahmen mehrere Pullover im Wert von circa 250 Euro mit. Ein Eindringen in weitere Zimmer scheiterte. Dabei entstand ein Sachschaden von etwa 150 Euro. Der Kriminaldienst in Hoyerswerda übernahm die Ermittlungen. (fs)

BMW kollidiert mit Wildente

Wittichenau, OT Spohla, Wittichenauer Straße

14.02.2021, 19.20 Uhr

Am Sonntagabend ist es in Spohla zu einem Zusammenstoß zwischen einem BMW und einer Wildente gekommen. Der 53-jährige Lenker befuhr die Wittichenauer Straße in Richtung Brischko als sein 5er mit einem auf der Straße verweilenden Wildvogel kollidierte. Das Tier verendete. Am Pkw entstand ein Sachschaden von circa 450 Euro. (fs)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Kellereinbrüche

Görlitz, Etkar-André-Straße

13.02.2021, 20.00 Uhr - 14.02.2021, 10.30 Uhr

In der Nacht zu Sonntag haben Kellereinbrecher an der Etkar-André-Straße in Görlitz zugeschlagen. Die Unbekannten verschafften sich gewaltsam Zutritt in das Mehrfamilienhaus und öffneten vier Kellerabteile. Sie erbeuteten ein schwarz-graues Merida Fahrrad, Werkzeuge, Lebensmittel sowie einen rot-grauen Deuter Rucksack. Darin befanden sich diverse Wanderutensilien, wie Zelte und ein Schlafsack. Der Gesamtstehlschaden betrug etwa 3.500 Euro. Die Diebe verursachten einen Sachschaden von rund 60 Euro. Polizisten sicherten Spuren und schrieben das Fahrrad sowie einige Werkzeuge zur Fahndung aus. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (fs)

Werkstatt leer geräumt

Görlitz, Nickrischer Straße

13.02.2021, 12.15 Uhr - 14.02.2021, 10.45 Uhr

Unbekannte Täter haben zwischen Samstagmittag und Sonntagmorgen eine Werkstatt an der Nickrischer Straße in Görlitz leer geräumt. Die Einbrecher gelangten gewaltsam auf ein Firmengelände sowie die dazugehörige Werkstatt. Sie durchwühlten das Objekt und entwendeten einen Durchlauferhitzer, einen Kärcher Hochdruckreiniger, ein Rohrreinigungsgerät sowie mehrere Kupfer- und Heizungsrohe. Weiterhin nahmen die Langfinger drei gefüllte Benzinkanister mit je 40 Litern Kraftstoff mit. Der Diebstahlschaden belief sich auf circa 6.000 Euro. Der Sachschaden lag bei etwa 1.000 Euro. Kriminaltechniker kamen zum Einsatz und sicherten Spuren. Die Soko Argus übernahm die Ermittlungen. (fs)

Abstellkammern geplündert

Görlitz, Rauschwalder Straße

14.02.2021, 04.15 Uhr

Am frühen Sonntagmorgen haben Unbekannte zwei Abstellkammern an der Rauschwalder Straße in Görlitz geplündert. Die Diebe gelangten in das Mehrfamilienhaus und stahlen aus den Aufbewahrungsräumen einen Beutel mit Werkzeugen, einen Bosch Winkelschleifer, Spraydosen, Waschmittel und Kabel im Gesamtwert von etwa 350 Euro. Ein Sachschaden entstand nicht. Der zuständige Kriminaldienst übernahm den Fall. (fs)

Zeuge erwischt Fahrraddiebe

Görlitz, Leipziger Straße

14.02.2021, 07.20 Uhr

Ein Zeuge hat am Sonntagmorgen zwei Fahrraddiebe an der Leipziger Straße in Görlitz erwischt. Der Mann sah, wie die Langfinger ein E-Bike trugen und sprach sie an. Die Täter ließen das Rad fallen und rannten mit dem

Seilschloss im Wert von 20 Euro weg. Polizisten nahmen das Bike mit und sicherten Spuren. Im Laufe des Tages meldete sich eine Geschädigte auf dem Polizeirevier. Sie identifizierte das Hansa Cityline im Wert von rund 500 Euro als ihres und nahm es wieder mit nach Hause. Die Soko Argus nahm die Ermittlungen auf. (fs)

Getankt und abgehauen

Görlitz, Nieskyer Straße

14.02.2021, 10.05 Uhr

Ein VW-Fahrer hat am Sonntagmorgen sein Auto an einer Zapfanlage an der Nieskyer Straße in Görlitz betankt und ist ohne zu bezahlen weggefahren. Der Unbekannte befüllte den Pkw mit Diesel im Wert von rund 80 Euro und fuhr los. Polizisten sicherten das Videomaterial des Betreibers. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt wegen Betruges. (fs)

Reh gerettet

Görlitz, Cottbuser Straße

14.02.2021, 18.00 Uhr

Am Sonntagabend haben Polizei und Feuerwehr an der Cottbuser Straße in Görlitz ein Reh gerettet. Das Tier steckte in einem Tor fest. Mit vereinten Kräften befreiten sie das Wild, was daraufhin unverletzt seiner Wege ging. (fs)

VW-Fahrer mit über zwei Promille

Rothenburg/O.L., OT Steinbach, S 127

15.02.2021, 02.15 Uhr

Ein VW-Fahrer ist am frühen Montagmorgen auf der S 127 in Steinbach mit über zwei Promille unterwegs gewesen. Görlitzer Polizisten stoppten den Passat in Höhe der Schießbahn. Ein Alkoholtest bei dem 57-Jährigen ergab einen Wert von umgerechnet 2,08 Promille. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt und fuhren mit dem Polen zur Blutentnahme. Es folgten Anzeigen wegen Trunkenheit im Straßenverkehr sowie des Verlassens der Häuslichkeit ohne triftigen Grund. (fs)

Betrunken am frühen Morgen

Schleife, Spremberger Straße

14.02.2021, 07.45 Uhr

Am frühen Sonntagmorgen haben Polizisten aus Weißwasser einen 40-jährigen Seat-Fahrer an der Spremberger Straße in Schleife gestoppt. Der Mann war offenbar betrunken. Ein Test ergab umgerechnet 1,2 Promille. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an und untersagten die Weiterfahrt. Außerdem stellten sie den Führerschein sicher und fertigten eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr. (ks)